

Protokolleintrag vom 02.04.2008

2008/159

Postulat von Karin Rykart Sutter (Grüne) und Dr. Martin Sarbach (SP) vom 2.4.2008: Einbahnstrassen, Verbesserung der Signalisation für Radfahrende in der Gegenrichtung

Von Karin Rykart Sutter (Grüne) und Dr. Martin Sarbach (SP) ist am 2.4.2008 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie bei jenen Einbahnstrassen, welche für Velos in beiden Richtungen geöffnet sind, Massnahmen ergriffen werden können (z.B. Bodenmarkierung, Vergrösserung der Signaltafeln, Anpassung der Einmündungsbereiche), damit auch nicht ortskundige oder unachtsame Autofahrende die Verkehrsanordnung realisieren.

Begründung:

Viele Autofahrende, vor allem ortskundige oder solche, die selber nie Velo fahren, realisieren nicht, dass Einbahnstrassen teilweise für den Veloverkehr in beide Richtungen geöffnet sind. Die Hinweistafel (Signal 4.08.1) mit dem Velozeichen darin, ist klein und wird oft übersehen. Es gibt Autofahrende, welche gefährliche Manöver gegenüber den Velofahrem in Kauf nehmen, da sie sich im Recht glauben oder im Einmündungsbereich die Kurve schneiden, da sie nicht an einmündende Velofahrende denken. Eine sichtbare Markierung auf der ganzen Strecke, grössere Tafeln oder besser einsehbare Einmündungsbereiche würden die Situation auf diesen Strassen sicherer machen.